

KINO UNTERM DACH

Mai, Juni 2017

Ort Puschkinstraße 13, 19055 Schwerin
Eintritt 5,00 Euro **Zeit** 19:30 Uhr
www.kino-unterm-dach.de



WAS, WANN, WO

- 4. Mai 2017, 19:30 Uhr
Der Inselwirt und Georgs Eltern
- 5. Mai 2017, **ACHTUNG 19:00 Uhr**
Schweriner sammeln für Togo und Luxusliner der Arbeiterklasse
- 6. Mai 2017, 19:30 Uhr **2. Vorstellung**
Der Inselwirt und Georgs Eltern
- 11. Mai 2017, 19:30 Uhr
Alles was kommt
- 18. Mai 2017, 19:30 Uhr
ALLES GUT
- 25. Mai 2017, 19:30 Uhr
Die Welt der Wunderlichs
- 1. Juni 2017, 19:30 Uhr
Paula
- 8. Juni 2017, 19:30 Uhr
Der Schatz
- 15. Juni 2017, 19:30 Uhr
El Olivio - Der Olivenbaum
- 22. Juni 2017, 19:30 Uhr
The Salesman
- 29. Juni 2017, 19:30 Uhr
Ich und Kaminski

Ort Puschkinstraße 13, 19055 Schwerin
Eintritt 5,00 Euro **Zeit** 19:30 Uhr
www.kino-unterm-dach.de

27. FILMKUNSTFEST MV IM KINO UNTERM DACH



Dieter Schumann kommt und bringt seinen neusten Film mit. Wir freuen uns auf ein Gespräch mit ihm und Ihnen. Seien Sie gespannt. Diese Geschichten sind wahr und sehr intim.

4. Mai 2017, 19:30 Uhr und
6. Mai 2017, 19:30 Uhr

Der Inselwirt

Mecklenburger Profile

Ein Denkmal für die Mirows: Dieter Schumann erinnert an das Ehepaar Erna und Jochen Mirow, die jahrelang die legendäre Poeler Fischergaststätte „Zur Insel“ betrieben. Im Mittelpunkt steht der Alltag, geprägt vom Rhythmus der Stammgäste, den hungrigen Kohleöfen, Skat, Gesang und immer wieder Fisch.

Eine Welt in kurz und bündig und von beeindruckender Schönheit im Kleinen. [st]

Kurzfilm | Deutschland 2005 | **Regie** Dieter Schumann | **Protagonisten** Erna und Jochen Mirow | 15 min

Georgs Eltern

Was braucht man für ein gutes Leben?

Dieter Schumanns Antwort: Das aufgehobene Rezept, wie man gute Marillen-Knödel kocht. Ein Mann, der einen Verlobungsantrag macht und dabei auf der Zitter spielt. Eine Frau, die nach 45 Ehejahren sagt, ich würde ihn wieder nehmen. Eine Bergwiese, deren Heu bis in die Küche hinein duftet. Menschen, die einem so lange die Hände halten, bis es einem wieder gut geht.

„Georgs Eltern“ zeigt ein Paar, das von seinem Geheimnis eines glücklichen Lebens berichtet und deren Geschichte tatsächlich wahr ist. [st]

Dokumentation | Deutschland 2017 | **Regie** Dieter Schumann | **Protagonisten** Georgs Eltern | 45 min



27. FILMKUNSTFEST | ZDF-SPEZIAL: MENSCHEN AUS MV IN DER WELT



Wir begrüßen an diesem Abend Anett Kropp vom Projekt „Nebenan in Afrika“, die ehrenamtlichen Helfer und Arafat, sowie das ZDF Drehteam unter Leitung der Redakteurin Susanne Seidl.

5. Mai 2017, **ACHTUNG 19:00 Uhr**

Schweriner sammeln für Togo

Der aus Togo stammende Arafat lebt schon länger in Schwerin. Er glaubt, wenn wir Europäer nicht vor Ort für Perspektiven seiner Landsleute sorgen, werden viele Afrikaner ihr Land verlassen. Arafat und seine Freunde sammeln Möbel, Nähmaschinen, Kleider etc. und bringen die Sachen nach Afrika.

Die Autorin begleitete den Schweriner in sein Heimatdorf, in dem u.a. eine Schule eingerichtet werden konnte. [rl]

Dokumentation | D 2015 | **Regie** Susanne Seidl | 30 min



Kapitän Gerd Peters und Sylvia Blessmann gehen mit Ihnen auf hohe See. Seien Sie mit dabei, wenn die Leinen losgelassen werden.

Luxusliner der Arbeiterklasse Kreuzfahrt in der DDR

Drei Urlauberschiffe hielt die DDR mit großem Aufwand unter Dampf und schickte etwa 300.000 Bürger in drei Jahrzehnten auf große Fahrt, wovon ca. 230 Passagiere die Gelegenheit zur Flucht nutzten. Anfänglich wurden die Passagiere von ihren Betrieben delegiert, später mutierten diese Musikdampfer zu „Bonzenschleudern“. Auch einige tausend Westdeutsche fuhren als Devisenbringer mit. Die „Völkerfreundschaft“ schippert heute unter portugiesischer Flagge mit dem Namen „Azores“ und gilt mit seinen fast 70 Jahren als das älteste Kreuzfahrtschiff der Welt.

Die Autorin war mit ehemaligen Passagieren und Crewmitgliedern noch einmal an Bord dieses legendären Schiffes - von Rostock nach Tallin. [rl]

Dokumentation | D 2015 | **Regie** Sylvia Bleßmann | 45 min

Ein Projekt vom: **Kino unterm Dach** e.V., Körnerstr. 11, 19055 Schwerin, post@kino-untermdach.de | Registergericht Amtsgericht Schwerin, Registernummer VR 10192

FILMKUNSTFEST Mecklenburg-Vorpommern IM KINO UNTERM DACH

4. Mai 2017, 19:30 Uhr
Der Inselwirt und Georgs Eltern

5. Mai 2017, **ACHTUNG 19:00 Uhr**
Schweriner sammeln für Togo und Luxusliner der Arbeiterklasse - Kreuzfahrt in der DDR

6. Mai 2017, 19:30 Uhr **2. Vorstellung**
Der Inselwirt und Georgs Eltern



11. Mai 2017, 19:30 Uhr

Alles was kommt

Glück ist eine Entscheidung

Mit einem recht pragmatischen Vorsatz beschließt Nathalie, mittelalt und Philosophin, den akut auftretenden Widrigkeiten ihres bis dato beschaulichen Lebens zu begegnen. Da wäre der fahnenflüchtige Ehemann, der nicht nur seine Mittelmäßigkeit, sondern auch Nathalies Emmanuel-Levinas-Ausgabe mit allen Notizen einpackt. Dann die alte Mutter, die in ihrer Lebensmüdigkeit erstaunlich klare Situationskomik beisteuert und zuletzt ihr Verlag, der seine langjährige Autorin zu intellektuell findet und ihre Werke schrecklich aufhübschen will.

Ohne jedes Selbstmitleid entwickelt Nathalie eine wundervolle Ruppigkeit und lernt von ihrem ehemaligen Liebesschüler, dass das Ende einer Beziehung immer auch einen Zugewinn an Freiheit bietet. [st]

Silberner Bär Berlinale 2016 | Tragikomödie | **L'Avenir** | Frankreich 2016 | **Regie** Mia Hansen-Love | **Darsteller** Isabelle Huppert (Nathalie), André Macon (Heinz), Edith Scob (Yvette) | 102 min | FSK 0





↑ 18. Mai 2017, 19:30 Uhr

ALLES GUT

Neue Heimat aus Kindersicht

Am Beispiel zweier Kinder und ihren Familien erzählt ALLES GUT von den Hürden, die Geflüchtete überwinden müssen, wenn sie in Deutschland leben möchten.

Mit Mutter und Bruder kommt der achtjährige Roma-Junge Djaner aus Mazedonien. In Hamburg geht er zur Schule, lernt Deutsch. Aber was wird aus ihm, als die Familie abgeschoben werden soll und sich vor der Polizei verstecken muss? Anders die elfjährige Ghofran aus Syrien. Sie flüchtet mit Familie zu ihrem bereits in Deutschland lebenden Vater, trifft in ihrer neuen Schule auf Mädchen, die alles dürfen: Fahrradfahren, schwimmen, sich schminken – neue Möglichkeiten, die das junge Mädchen zunächst strikt ablehnt. Sie will akzeptiert werden, ohne die eigene Identität zu verlieren.

Die Regisseurin Pia Lenz hat die Familien in Hamburg über ein Jahr lang mit ihrer Kamera begleitet. [rl]

Dokumentation | **Alles gut** | Deutschland 2016 | **Regie** Pia Lenz | **95 min**



↑ 25. Mai 2017, 19:30 Uhr

Die Welt der Wunderlichs

Auf zum Casting des Schweizer Song-Contests

Mimi Wunderlich - alleinerziehend in Mannheim - hat soeben ihren Job verloren und auf dem Parkplatz einen Kunden angefahren. Nur, weil sie schon wieder Hals über Kopf zur Schule musste, wo der hyperaktive Sohn eine Lehrerin (völlig zu Recht) in den Schrank gesperrt hat. Mimis manischer Vater ist aus dem Krankenhaus getürmt und verzockt mit seiner neuen Flamme alles Hab und Gut beim Pferderennen. Mimis Mutter pflegt ihre Depression, die taffe Schwester denkt nur an sich und ihren Frisörsalon und Ex-Mann

Johnny lebt ein Versager-Rockstar-Leben im Hotel und hat in Erziehungsfragen ganz eigene Vorstellungen.

Den Weg aus der Familienhölle bietet vielleicht die gemeinsame Teilnahme an einem Auswahlverfahren (Casting) zu einem Sängerwettbewerb (Song-Contest) - Ein wunderbares Chaos! [rl]

Tragikomödie | **Die Welt der Wunderlichs** | Deutschland, Schweiz 2016 | **Regie** Dani Levy | **Darsteller** Katharina Schüttler (Mimi), Ernst Wilhelm Rodriguez (Felix), Han-nelore Elsner (Liliane) | **103 min** | **FSK 0**



↑ 1. Juni 2017, 19:30 Uhr

Paula - Mein Leben soll ein Fest sein

Etwas erschaffen, was man selbst ist

Die junge Tochter Paula aus angesehener Familie beschließt Malerin zu werden. Sie verlässt den in der damaligen Zeit, Anfang des 20. Jahrhunderts, vorbestimmten Lebensweg als Hausfrau und Mutter. Die lebenshungrige und freiheitsliebende Frau schließt sich der Worpweder Künstlergruppe an. Dort trifft sie den Maler Otto Modersohn. Beide werden ein Paar und heiraten. Sie verbindet die Liebe für die Kunst und eine fortschrittliche Weltanschauung. Für Paula beginnt eine produktive Zeit, sie reist, malt, lernt Menschen kennen und führt ein bewegtes Leben jenseits der starren Moralvorstellungen ihrer Zeit. Doch das Leben als Künstlerehepaar ist nicht immer leicht. Auch wenn Otto Paula liebt und an ihr Talent glaubt, lehnt die Gesellschaft weibliche Künstlerinnen ab. Und so bleibt es für Paula unmöglich, ihren Lebensunterhalt allein zu verdienen.

Der Film zeigt das Leben einer außergewöhnlichen Frau, die gegen alle Widerstände an ihrer Kunst und Liebe festhält. [rg]

Paula | Deutschland, Frankreich 2016 | **Regie** Christian Schwöchow | **Darsteller** Carla Juri (Paula), Albrecht Abraham Schuch (Otto), Roxane Duran (Clara) | **123 min** | **FSK ab 12 Jahre**

↓ 8. Juni 2017, 19:30 Uhr

Der Schatz

Rumänische Glücksritter, grandiose Lakonie

Der Beamte Costi führt ein beschauliches Leben mit seiner Frau und seinem sechsjährigen Sohn, dem er abends immer Gute-Nacht-Geschichten erzählt. Eines Nachts jedoch klingelt sein Nachbar Adrian bei ihm, um sich Geld zu leihen: sein Elternhaus stehe kurz vor der Pfändung. Als Costi leider nicht helfen kann, verrät ihm Adrian, dass ein von seinem Ur-Großvater vergrabener Schatz auf dem Grundstück schlummern soll. Wenn Costi es schafft, einen Fachmann mit Metalldetektor anzuheuern, wird die



Hälfte des Schatzes ihm gehören – falls es diesen tatsächlich gibt ...

Dieser Film hat schlicht die beste Schlusspointe, die dieses Kinojahr zu bieten hat. Aber mehr sei wirklich nicht verraten. [rl]

68. Internationale Filmfestspiele von Cannes - **Un Certain Regard Talent Prize** | Tragikomödie | **Comoara** | Rumänien, Frankreich 2015 | **Regie** Corneliu Porumboiu | **Darsteller** Toma Cuzin (Costi), Adrian Purcarea (Adrian), Corneliu Cozmei (Cornel) | **OmU** | **89 min** | **FSK 6**



↑ 15. Juni 2017, 19:30 Uhr

El Olivio - Der Olivenbaum

Auf der Suche nach der kulturellen Identität

Die junge Alma lebt mit ihrer Familie auf einem spanischen Bauernhof. Das Familieneinkommen wird mehr recht als schlecht durch Hühnermast und den Ertrag der Olivenbäume erwirtschaftet. Ihre Familie steckt in einer wirtschaftlichen Misere. Sie versucht, durch den Verkauf eines prächtigen über zweitausend Jahre alten Olivenbaumes, sich wirtschaftlich zu sanieren. Der Olivenbaum wird nach Deutschland verschifft und dort als symbolträchtiges Aushängeschild im Atrium eines Energiekonzerns in Düsseldorf aufgestellt. Aber statt des erhofften wirtschaftlichen Aufschwungs nehmen die Konflikte in der Familie zu. Alma begehrt auf und weiß nur eines: sie muss den Baum finden und zurückbringen, um die Wunden zu heilen und die Risse in ihrer Familie zu kitten.

Der Olivenbaum wird zu einem vielschichtigen Sinnbild einer verlorengegangenen kulturellen Identität im krisengeschüttelten Spanien. [rg]

Tragikomödie | **El Olivo** | Spanien 2016 | **Regie** Iciar Bolain | **Darsteller** Anna Castillo (Alma), Javier Gutiérrez (Alcachofa), Pep Ambrós (Rafa) | **100 min** | **FSK 6**

↓ 22. Juni 2017, 19:30 Uhr

The Salesman

Mechanismen des Patriachats

Der Lehrer Emad und seine Frau Rana gehören zu einer Theatertruppe in Teheran, die Arthur Millers »Tod eines Handlungsreisenden« probt. Die Existenz des modernen, kinderlosen Paares wird erschüttert, als das Fundament ihres Wohnhauses absackt und dieses einzustürzen droht. Ein Ensemble-



kollege bietet ihnen eine leer stehende Wohnung an. Eines Abends wird Rana von einem Unbekannten im Bad überfallen und verletzt. Über den genauen Hergang der Tat schweigt sie sich jedoch aus. Anstatt die Polizei zu informieren, begibt sich Emad selbst auf die Suche nach dem Angreifer, der offensichtlich ein Kunde der mysteriösen Vormieterin war. Emad steigert sich zusehends in seine Rachsucht hinein; er glaubt, die eigene Ehre wiederherstellen zu müssen. Er kann Rana nicht die emotionale Stütze sein, derer sie dringend bedarf.

Die Ereignisse schüren die existenziellen Zweifel und vertiefen die Krise des Paares. [rg]

Oscar „Bester ausländischer Film“ 2016 | Tragödie | **Forushande** | Iran/Frankreich 2016 | **Regie** Asghar Farhadi | **Darsteller** Shahab Hosseini (Emad), Taraneh Alidoosti (Rana) | **125 min** | **FSK 12**



↑ 29. Juni 2017, 19:30 Uhr

Ich und Kaminski

Schlechtgelaunt im Bademantel

Sebastian Zöllner ist Kunstkritiker, selbstverliebt und in der Krise. Nachdem ihn seine Freundin abserviert hat, will er zumindest berühmt werden und eine Biografie über den geheimnisvollen Maler Kaminski verfassen. Dieser war Schüler bei Matisse, hatte Picassos Sympathie und auch die von Andy Warhol - Zöllner macht sich also auf den Weg, dem Mysterium des blinden Malers auf die Spur zu kommen. Allerdings ist der alte Mann noch recht agil und mindestens genauso schlitzohrig wie sein zudringlicher Möchtegern-Biograph.

Wolfgang Becker hat diese Geschichte vom vermeintlichen Künstler und seinem schmierigen Kunstjournalisten als große Schelmen-Ballade gedreht, ein Roadmovie der Extraklasse quer durch alle Eitelkeiten! [st]

Komödie | **Ich und Kaminski** | Deutschland/Belgien 2015 | **Regie** Wolfgang Becker | **Darsteller** Daniel Brühl (Zöllner), Jesper Christensen (Kaminski), Amira Casar (Miriam) | **120 min** | **FSK 6**

Wir danken dem Landesverband Filmkommunikation M-V, der VHS Schwerin und dem FILMKUNSTFEST MV für die vielfältigen Unterstützungen.

Quellen D. Schumann, ZDF, weltkino, RISE AND SHINE CINEMA, Warner bros., Pandora, Grandfilm, Piffel Medien und 24 Bilder. **Änderungen vorbehalten.**